

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 41: 70 Jahre Nebelspalter

Artikel: Der dunkle Punkt
Autor: E.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Lili, ich wödt Du wärescht wie de Nebi!“

„Wieso wie de Nebi?“

„So jung bis zum Sibezgische!“

Der dunkle Punkt

Ein Drittkläfyer steigt am Zürcher Bahnhof ins Tram ein und trifft dort seine Lehrerin, mit der er sofort ins Gespräch kommt. Wie dies in unsern Zei-

ten weiter nicht verwunderlich ist, dreht es sich bald um die Rationierung und das Fräulein erkundigt sich beim Kleinen, ob seine Mutter mit ihren Punkten auskommen könne und wie er selbst

mit seinen spärlichen Schokoladepunkten haushalte: «Mir bruched kei Pükt, d'Großmueter hät drum en Lade!» war die kurze lakonische Antwort des Buben.

E. M.